

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 3 (1856)

Heft: 14

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sie kennen ihre Wohlthat nicht;
In öder Finsterniß sie wohnen —
Kein Bildungsstrahl bringt ihnen Licht.
Sie wissen nicht, warum sie leben,
Ihr Ziel umhüllt Dunkelheit;
Drum richtet sich ihr ganzes Streben
Nach niedrer, trüber Sinnlichkeit.
Dort wimmern noch die armen Kleinen.
In eines glüh'nden Molochs Arm;
Ihr Klageschrei, ihr schmerzlich Weinen
Betrachtet falt der Gaffer Schwarm.
O, welch ein Glück ist es zu leben,
Wo Christi Tempel offen stehn!
Wo wir der Finsterniß entchweden
Hinauf in lichte Himmelshöh'n.
Und dort in den erhabnen Sären,
Bewundern was durch Ihn geschah,
Bis unsrer Brust in Engelhören
Entströmet ein Halleluja!
Das Dankgefühl denn heißt die Menge,
Des Festes Feier heut begehn;
Der Bildung gelten uns're Klänge
Die dieses Gotteshaus durchwehn.
Und Er, der Urquell alles Schönen,
Er selber leite den Gesang,
Dann wird die Harmonie ertönen —
Ein seelenvoller, reiner Klang.

J. Dubach.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.

Anzeigen.

 Auf das „Bernische Volkschulblatt“ kann bei der Redaktion jederzeit abonnirt werden. Neueintretende Abonnenten erhalten auf Verlangen die erschienenen Nummern dieses Jahrgangs nachgeliefert. Die Jahrgänge 1854 und 1855 werden zusammen um Fr. 4 erlassen.

Bestellungen sind zu adressiren an

die Redaktion des „Bernischen Volkschulblattes“
in Diesbach bei Thun.

Zum Verkauf: Ein neues Exemplar der 25 Wandtabellen zum Küpfer. Zeichnungsunterricht von Seminarlehrer. Wegen Abrisse um Fr. 4. — Das Exemplar ist deponirt bei der Redaktion dieses Blattes.

In der Buchhandlung J. J. Christen in Thun sind alle in andern Zeitungen angekündigte Bücher zu den daselbst angezeigten Preisen zu haben. Gleichzeitig empfiehlt derselbe sein Lager von Schreibmaterialien, so wie seine Auswahl von Schreib- und Zeichnungsvorlagen, Zeichnungsbleistifte und Zeichnungspapier, alles in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen. An Lehrer wird durchgehends 10 Prozent billiger verkauft!!

Druck von J. J. Christen in Thun.